



Vorlage Nr. 101.16.1995

Kassel, 17.01.2011

Schülerlotsen/Verkehrshelfer

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Schulen in Kassel sowie die Ortsbeiräte die Straßenabschnitte/Kreuzungen/Einmündungen/Bereiche zu benennen, bei denen aus ihrer Sicht die Schulwegsicherheit durch den Einsatz von Schülerlotsen/Verkehrshelfer erhöht werden kann.

Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass im Anschluss die entsprechenden Vorschläge durch die Schulgemeinden zeitnah umgesetzt werden.

Begründung:

In vielen Städten, in denen die Verkehrsbelastung und die damit einhergehenden Gefährdungen für die Schulwege noch größer sind als in Kassel, werden Schülerlotsen eingesetzt (in München beispielsweise selbst an Einmündungen, an denen eine Fußgängerampel den Verkehr regelt). Durch den Einsatz dieser Verwaltungshelfer könnte rasch und kostengünstig – eine Lichtzeichenanlage und/oder bauliche Maßnahmen, die allerdings auch nicht vernachlässigt werden dürfen, verursachen erhebliche Kosten – eine Erhöhung der Schulwegsicherung erreicht werden. Der Einsatz der Schülerlotsen wäre auch ein Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts. Bisher nutzen nur die Waldorf- und die Engelsburg-Schule diese Möglichkeit. Oft scheint diese Möglichkeit ein Schattendasein zu führen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Manuel Eichler

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender